

Hans-Ulrich Wehlei

Deutsche Gesellschaftsgeschichte

Erster Band

Vom Feudalismus des Alten Reiches

bis zur

Defensiven Modernisierung der Reformära

1500-1815



Verlag C. H. Beck München

Übersicht über das Gesamtwerk

Erster Band

Vom Feudalismus des Alten Reiches
Bis zur Defensiven Modernisierung der Reformära
1700-1815

Erster Teil:

Grundbedingungen deutscher Geschichte
im ausgehenden 18. Jahrhundert

Zweiter Teil:

Defensive Modernisierung
Die deutsche Reaktion auf die Französische Revolution
und Napoleon: 1789-1815

Zweiter Band

Von der Reformära bis zur industriellen
und politischen «Deutschen Doppelrevolution»
1815—1845/49

Dritter Teil:

Deutschland in der Epoche vor seiner «Doppelrevolution»
1815-1845/48

Vierter Teil:

Die «Deutsche Doppelrevolution»
Erfolgreiche Industrielle Revolution und gescheiterte
politische Revolution 1845-1848/49

Dritter Band

Von der «Deutschen Doppelrevolution»
bis zum Ende des Ersten Weltkriegs
1849-1918

Vierter Band

Vom Ende des Ersten Weltkriegs
bis zur zweiten deutschen Republik
1918-1949

Inhalt des Ersten Bandes

Vorwort	i
<i>Einleitung.</i>	6
1. Gesellschaftsgeschichte als Versuch einer Synthese: Dimensionen und Ziele	6
2. Einige erkenntnisleitende Interessen	12
3. Weitere Absichten der Darstellung	20
4. Theorieangebote für eine Synthese	26
5. Gesellschaftsgeschichte als «Paradigma».	28
6. Der Aufbau des Buches	30

Erster Teil

Grundbedingungen deutscher Geschichte im ausgehenden 18. Jahrhundert

<i>1. Allgemeine Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse</i>	35
1. Aufstieg und Auflösung des Feudalismus	35
2. Das «Heilige Römische Reich Deutscher Nation».	44
3. Fragmentierung als Charakteristikum neuzeitlicher deutscher Geschichte: Konfessionsspaltung, «Fürstenrevolution» und soziokulturelle Vielfalt	48
4. Zwischenbilanz der Zustände im Alten Reich	50
5. Belastungen des Modernisierungsprozesses	53
a) Der Ausschluß Deutschlands von der überseeischen Expansion	53
b) Der Dreißigjährige Krieg und seine Folgen	53
c) Das Entwicklungsgefälle zwischen West- und Mitteleuropa	55
6. Ursprünge der «Revolution von oben».	57
<i>//. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft</i>	59
1. Zur Entfaltung von Kapitalismus und neuzeitlicher Marktgesellschaft	59
2. Die Wellen des Bevölkerungswachstums	67
3. Die Landwirtschaft	71
a) Agrarverfassungen, Marktbeziehungen, Bauernwirtschaften	71
b) Die Legende vom ökonomisch autarken «Ganzen Haus»	81
c) Der Aufstieg des Agrarkapitalismus: Das preußische Beispiel	83

4. Die Gewerbe Wirtschaft	90
a) Das Handwerk	90
b) Das Verlagssystem	94
c) Die «ProtoIndustrie».	97
d) Das Manufakturwesen	102
e) Fabriken vor der Industrialisierung: «Protofabriken» und die Genese der Industriefabrik	112
5. Warnung vor verzerrten Proportionen	118
6. Verkehr und Handel	120
<i>III. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse</i>	
<i>Sozialer Ungleichheit.</i>	124
1. Zur historischen Analyse sozialer Ungleichheit	125
2. Umbruch im Schichtungssystem: Von der Stände- zur Klassengesellschaft	133
3. Soziale Ungleichheit auf dem Lande	140
a) Der Adel	140
b) Die Bauern	159
c) Unterschichten und «ländliche Armut».	170
d) Vaganten und Kriminelle	174
4. Soziale Ungleichheit in der Stadt	177
a) Das städtische Bürgertum	177
Die Oberschicht	184
Die Mittelschichten	189
b) Unterschichten und «städtische Armut».	193
c) Zur Frage der «Arbeiter».	198
5. Stadtbürger - Bürgerliche - Staatsbürger	202
6. Das Bildungsbürgertum als verstaatlichte Intelligenz	210
<i>IV. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse</i>	
<i>Politischer Herrschaft.</i>	218
1. Der innere Staatsbildungsprozeß in den Territorialstaaten: Patrimoniale Herrschaft und fürstlich-adlig-patrizisches Kondominat im Absolutismus	218
2. Probleme des deutschen Reformabsolutismus	230
3. Kameralistische Wohlfahrtslehre und neue Herrschaftstheorie der politischen Philosophie - Die Gegenutopie der «Bürgerlichen Gesellschaft».	233
4. Rechtskodifikationen: Das Beispiel des preußischen «Allgemeinen Landrechts» von 1794.	240
5. Das Militärwesen	244
6. Die Bürokratie als Herrschaftsinstrument und Herrschaftsträger	254

V. Soziopolitische Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur.	268
1. Die Christlichen Kirchen.	269
a) Der Protestantismus.	270
b) Der Katholizismus.	278
2. Das Schulwesen.	281
a) Die Elementarschulen.	284
b) Die Höheren Schulen.	288
3. Die Universitäten.	292
4. Die Verdichtung der öffentlichen Kommunikation.	303
a) Die Buchproduktion.	304
b) Zeitungen und Zeitschriften.	306
c) Schriftsteller und Verleger.	313
5. Das Vereinswesen.	317
a) Lesegesellschaften.	320
b) Geheimbünde: Freimaurer und Illuminaten.	322
6. Deutsche Aufklärungsgesellschaft und Bürgerliche Öffentlichkeit	326
VI. <i>Deutschland um 1800</i> <i>Eine Gesellschaft in Bewegung — Soziopolitische Binnenschranken</i> <i>des Absolutismus.</i>	332

Zweiter Teil

Defensive Modernisierung

Die deutsche Reaktion auf die Französische Revolution und Napoleon: 1789-1815

I. <i>Die Amerikanische und die Französische Revolution als Signale</i> . .	347
II. <i>Revolutionskriege und Reformabsolutismus:</i> <i>Warum gab es keine deutsche Revolution?.</i>	353
III. <i>Reformen als Antwort auf die Herausforderung der Revolution</i> . .	363
1. Säkularisation, Mediatisierung und Staatsbildung 1803 bis 1806 . .	363
2. Reformen in den Rheinbundstaaten.	368
a) Modernisierungsaufgaben.	370
b) Gesellschaftsreformen.	375
c) Agrarreformen.	378
d) Gewerbereformen und Finanzpolitik.	380
e) Verfassungspolitik und Verwaltungsreformen.	381
f) Bürokatiereformen.	385

3. Reformen in Preußen	397
a) Modernisierungsaufgaben	401
b) Gesellschaftsreformen	405
c) Agrarreformen	409
d) Gewerbe- und Finanzreformen	428
e) Verfassungspolitik und Verwaltungsreformen	445
Verfassungspolitik	445
Regierung und Zentralbehörden	454
Der Staatsrat - Die Provinzialverwaltung	455
Kreis- und Landgemeindereform	457
Die Städteordnung	459
Die Aufhebung der «Kammerjustiz»	461
f) Heeres- und Bildungsreformen	463
Die Heeresreformen	464
Die Bildungsreformen	472
IV. <i>Die wirtschaftliche Entwicklung während der Kriegsära der Revolution und Napoleons</i>	486
V. <i>Die Anfänge des modernen deutschen Nationalismus als Reaktion auf Modernisierungskrisen, Revolution und Fremdherrschaft</i>	506
VI. <i>Deutschland um 1815 Antirevolutionäre Reformen und traditionale Beharrung - Lei- stungen und Grenzen der Defensiven Modernisierung</i>	531

Anhang

Danksagung	549
Anmerkungen	551
Abkürzungsverzeichnis	665
Personenregister	669
Sachregister	673

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht	Beispiele für das deutsche Bevölkerungswachstum im 18. Jahrhundert	70
Übersicht	Getreidepreise 1750-1800.	88
Übersicht	Güterpreise 1770-1805.	88
Übersicht	Städtische Oberschichten um 1800.	188
Übersicht	Städtische Mittelschichten um 1800.	189
Übersicht	Städtische Unterschichten um 1800.	193
Übersicht	Auflagen von Zeitschriften 1768-1800.	307
Übersicht	Auswahl der einflußreichsten Zeitschriften im letzten Dritteides 18. Jahrhunderts.	311
Übersicht 9:	Deutsche Getreidepreise 1806-1811.	415
Übersicht 10:	Preußischer Landesausbau 1815-1864.	421
Übersicht 11:	Preußischer Landesausbau 1802-1861.	422
Übersicht 12:	Zünftige und unzünftige Handwerksmeister und -gesellen 1827.	432
Übersicht 13:	Struktur der preußischen Staatseinnahmen um 1800 . . .	434
Übersicht 14:	Deutsche Getreidepreise 1792-1815.	491

Hans-Ulrich Wehler

Deutsche Gesellschaftsgeschichte

Zweiter Band

*Von der Reformära
bis zur industriellen und politischen
«Deutschen Doppelrevolution»*

1815-1845/49



Verlag C. H. Beck München

Inhalt des Zweiten Bandes

Dritter Teil

Deutschland in der Epoche vor seiner «Doppelrevolution» 1815-1845/48

<i>I. Kontinuität und Anstieg des Bevölkerungswachstums.</i>	7
<i>II. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft</i>	25
1. Die Landwirtschaft	27
a) Der Konjunkturverlauf von 1815 bis 1850.	27
b) Das Vordringen des Agrarkapitalismus: «Deutsche Agrarrevolution» als Vorbedingung der deutschen Industriellen Revolution?	33
2. Die Gewerbewirtschaft	54
a) Das «alte» Handwerk in der Krise.	54
b) Die Frühindustrialisierung: Der beschwerliche Aufstieg des deutschen Industriekapitalismus.	64
3. Probleme der Kapitalbildung und die Schlüsselinnovation der Aktiengesellschaft	95
4. Banken und Börsen, Sparkassen und Versicherungsanstalten....	107
5. Das Verkehrs- und Nachrichtenwesen	119
6. Binnenmarkt und Außenhandel: Der Deutsche Zollverein von 1834.	125
<i>III. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Sozialer Ungleichheit.</i>	140
1. Das Vordringen der marktbedingten Klassen.	141
2. Der Adel im Zeichen der Restauration und des Kapitalismus	145
3. Die Bauern und die ländlichen Unterschichten.	162
4. Das «Bürgertum».	174
a) Das Stadtbürgertum in der Defensive.	175
b) Die Bourgeoisie im Konstituierungsprozeß	185
c) Das Bildungsbürgertum in der Expansion	210
d) Gemeinbürgerliche Integrationskräfte.	238
5. Die Konstituierung der industriellen Arbeiterschaft und die städtischen Unterschichten.	241
6. Die Gesellschaftskrise des «Pauperismus» im Vormärz	281

IV. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Politischer Herrschaft.</i>	297
1. Die kurze Vorherrschaft des «bürokratischen Absolutismus» und das monarchisch-adlig-bürokratische Kondominat	297
2. Der Deutsche Bund als System innenpolitischer Illiberalität: Konservative «Restauration» und liberale Gegenkräfte.	322
3. Staatsfinanzen und Steuerpolitik	369
4. Das Militär im Abseits bis zum Bürgerkrieg	380
5. Die zweite Entwicklungsphase des deutschen Nationalismus	394
6. Deutscher Liberalismus, vormärzlicher Radikalismus und politischer Konservativismus.	413
V. <i>Soziopolitische Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur.</i>	458
1. Die Christlichen Kirchen	459
a) Der Protestantismus zwischen Orthodoxie und Rationalismus	459
b) Die Katholische Kirche zwischen päpstlichem Absolutismus und Volksfrömmigkeit	469
2. Der Ausbau des Schulsystems.	478
a) Die Elementarschulen.	478
b) Die Gymnasien - Andere Höhere Schulen.	491
3. Die Anfänge der «Technischen Hochschulen»: Die Polytechnischen Institute.	499
4. Die reformierten Universitäten	504
5. Die Ausdehnung des literarisch-publizistischen Marktes und die Verdichtung der öffentlichen Kommunikation.	520
a) Die Buchproduktion.	524
b) Zeitungen und Zeitschriften	526
c) Schriftsteller, Journalisten, Verleger.	532
6. Die frühliberale Öffentlichkeit	540
VI. <i>Deutschland im späten Vormärz An der Schwelle zweier Revolutionen.</i>	547

Vierter Teil

Die «Deutsche Doppelrevolution»

Erfolgreiche Industrielle Revolution und gescheiterte politische Revolution 1845-1848/49	585
--	-----

1. <i>Die Fundamentalzäsur: Industrielle Revolution und Verkehrsrevolution.</i>	589
1. Rückblick auf die Entwicklung des Kapitalismus als Vorgeschichte des Industriekapitalismus.	589

2. Struktur und Periodisierung industriekapitalistischen Wachstums: Stufenlehren - «Lange Wellen der Konjunktur» - Trendperioden	597
3. Sechs allgemeine Charakteristika des Industriekapitalismus	604
4. Führungssektoren der deutschen Industriellen Revolution	614
5. Führungsregionen der deutschen Industriellen Revolution	632
6. Finanzierungsfragen der deutschen Industriellen Revolution	637
<i>II. Die Agrar- und Gewerbekrisen von 1845 bis 1848.</i>	<i>641</i>
1. Die letzte Agrarkrise «alten Typs» in den deutschen Staaten	642
2. Die Verschärfung der Notlage: Die Gewerbekrisen von Handwerk und Protoindustrie - Die Industrie- und Banken Krisen.	648
3. Soziale Krisenfolgen und Radikalisierung des kollektiven Protests.	652
<i>III. Gesellschaftskrise und Legitimationskrise: Aufriß einer historisch-systematischen Analyse der Revolutionsursachen.</i>	<i>660</i>
<i>IV. Die Revolution von 1848/49 Handlungsebenen, Hauptphasen und Höhepunkte.</i>	<i>703</i>
<i>V. Die Gründe des Scheiterns und die Ergebnisse der Revolution Niederlagen und Erfolge.</i>	<i>759</i>
<i>VI. Deutschland am Ende des Feudalzeitalters Der Durchbruch des Industriekapitalismus im Verfassungsstaat</i>	<i>780</i>

Anhang

Anmerkungen	787
Abkürzungsverzeichnis	893
Personenregister.	897
Sachregister.	907

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht	15	Wachstum der preußischen Bevölkerung 1816-1866. . . . .	.10
Übersicht	16	Bevölkerungswachstum in den preußischen Provinzen 1816-1848. . . . .	.11
Übersicht	17	Wachstumsraten in der Provinz Posen 1810-1861 . . .	13
Übersicht	18	Wachstum der Landbevölkerung in Ostpreußen 1805-1867. . . . .	.13
Übersicht	19	Die deutsche Auswanderung 1816-1849. . . . .	.17
Übersicht	20	Säuglingsmortalität in Preußen 1816-1870. . . . .	.23
Übersicht	21	Deutsche Getreidepreise 1816-1850. . . . .	.28
Übersicht	22	Zahl und Umfang der landwirtschaftlichen Besitzungen in Preußen 1849. . . . .	.37
Übersicht	23	1. Pfandbriefschulden einiger preußischer Landschaften 1815-1850. . . . .	.39
		2. Verschuldung preußischer Rittergüter in sechs Kreisen 1837-1857. . . . .	.39
Übersicht	24	Deutsche Hektarerträge 1800-1848/52. . . . .	.42
Übersicht	25	Deutsche Agrarproduktion 1800-1850. . . . .	.43
Übersicht	26	Deutsche landwirtschaftliche Produktion je Arbeitskraft 1800-1850. . . . .	.45
Übersicht	27	Deutscher Viehbestand 1800-1853. . . . .	.45
Übersicht	28	Deutsche viehwirtschaftliche Produktion 1800-1850 .	.47
Übersicht	29	Das preußische Handwerk 1816-1849. . . . .	.56
Übersicht	30	Bergbauzahlen aus dem «Ruhrgebiet» bzw. OB AB Dortmund 1790-1840. . . . .	.74
Übersicht	31	Die Baumwollindustrie in Deutschland 1815-1840 . . .	.92
Übersicht	32	Durchschnittliche jährliche Nettoinvestitionen in Preußen 1816-1840. . . . .	.<j
Übersicht	33	Preußische private Banken und Geldinstitute 1820-1849. . . . .	.110
Übersicht	34	Das gesamte preußische Straßennetz 1816-1850 . . . .	.120
Übersicht	35	Deutsche Außenhandelsstruktur 1830. . . . .	.137
Übersicht	36	Stadtbürgerliche Oberschichten, Mittelschichten und Kleinbürgertum 1815-1850. . . . .	.182
Übersicht	37	Städtische Unterschichten 1815-1850. . . . .	.279
Übersicht	38	Staatseinnahmen und -ausgaben in Bayern und Baden 1819-1850. . . . .	.375

Übersicht	39: Preußische Staatseinnahmen und -ausgaben 1821-1847/50.	376
Übersicht	40.1: Die preußische Heeresstärke 1815-1848.	384
	40.2: Verhältnis von wehrpflichtigen und eingezogenen Rekruten 1831-1846.	384
Übersicht	41: Das Einkommen preußischer Grundschullehrer um 1820.	487
Übersicht	42: Schüler an Höheren Schulen in Preußen 1822-1846 . . .	492
Übersicht	43: Erfolgzzahlen des frühen deutschen Eisenbahn- baus bis 18 50.	615
	1. Streckenlänge der Eisenbahnen im Deutschen Bund und in Preußen/km.	615
	2. Arbeitskräfte (ad hoc und ständig) deutscher Eisenbahngesellschaften.	615
	3. Personen- und Güterverkehr in Mill. pkm/tkm . . .	615
	4. Kapitalstock zu Anschaffungspreisen/Mill. M. . . .	615
	5. Nettoinvestitionen in laufenden Preisen/Mill. M.. .	615
	6. Verzinsung des Anlagekapitals eröffneter deutscher Eisenbahnen.	615
	7. Verzinsung der preußischen Staatsanleihen.	615
	8. Verzinsung der preußischen Privateisenbahnen (Durchschnittsdividende).	615
Übersicht	44: Die Steinkohlenproduktion in Preußen 1840-1850/Mill.To.	627
Übersicht	45: Preußische Agrardurchschnittspreise p. a. 1844-1850 (Scheffel/Silbergroschen).	643
Übersicht	46: Lebensmittelpreise in 63 preußischen Städten 1845-1848 (Scheffel/Silbergroschen).	646

Hans-Ulrich Wehler

Deutsche Gesellschaftsgeschichte

Dritter Band

*Von der «Deutschen Doppelrevolution»
bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges*

1849-1914



Verlag C.H. Beck München

Inhalt des Dritten Bandes

Verzeichnis der Übersichten	XIV
Vorwort	XVII

Fünfter Teil

Die zweite Phase der «Deutschen Doppelrevolution» Die deutsche Industrielle Revolution - Die politische Revolution der Reichsgründung «von oben» 1849-1871/73

<i>I. Die Bevölkerungsentwicklung.</i>	7
1. Das Bevölkerungswachstum	7
2. Die Inkubationsphase der Urbanisierung	11
<i>II. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft</i>	38
1. Die Landwirtschaft in der Hochkonjunktur.	39
a) Das Vordringen des Agrarkapitalismus vom Aufschwung seit 1848 bis zur Krise seit 1875/76.	40
b) Der Beginn der landwirtschaftlichen Strukturkrise: Der Zusammenbruch des europäischen Agrarmarkts seit 1875/76	56
2. Das Handwerk in einer Übergangsperiode.	59
3. Der Durchbruch der deutschen Industriellen Revolution von 1850 bis 1873.	66
a) Die Führungssektoren der zweiten industriellen Hochkonjunktur.	68
b) Ausbreitungseffekte des «Wachstums-kerns».	81
4. Der Siegeszug der Großunternehmen und Großbanken: Die erste Etappe.	85
5. Konjunkturen und Krisen von 1850 bis 1873.	91
a) Die Konjunktur von 1850 bis 1857.	92
b) Die Erste Weltwirtschaftskrise von 1857 bis 1859 in Deutschland	94
c) Die Konjunktur von 1859 bis 1866.	95
d) Die «Krise» von 1866	96
e) Der «Gründer»-Boom von 1866 bis 1873.	97
6. Die Zweite Weltwirtschaftskrise von 1873 ^m Deutschland - Die erste industrielle Depression und der Beginn der «Großen Deflation».	100

<i>III. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Sozialer Ungleichheit</i> . . . . .	.106
1. Die anhaltende Expansion der marktbedingten Klassen . . . . .	.106
2. Das Bürgertum	in
a) Die Bourgeoisie im Aufstieg . . . . .	.112
b) Das Bildungsbürgertum in der Ausweitung . . . . .	.125
c) Das Stadtbürgertum im Zerfall - Die Geburtsstunde des Kleinbürgertums . . . . .	.130
d) Gemeinbürgerliche Integrationskräfte . . . . .	.137
3. Das Industrieproletariat im Konstituierungsprozeß . . . . .	.140
4. Der Adel im Zeichen von Agrar- und Industriekapitalismus . . . . .	.167
5. Die bäuerlichen Besitzklassen und die ländlichen Unterschichten . . . . .	.179
6. Die Sozialhierarchie am Ende der deutschen Industriellen Revolution: Ständische Traditionen und Klassenformationen . . . . .	.189
 <i>IV. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Politischer Herrschaft</i> . . . . .	.196
1. Die zweite Restauration: Repression und konservativ-liberaler «Scheinkonstitutionalismus» im Deutschen Bund von 1849 bis 1858 . . . . .	.197
2. Wendepunkt im europäischen Staatensystem und Bewegung in der innerdeutschen Politik . . . . .	.221
a) Der Krimkrieg - Die «Neue Ära» — Die Zollvereinsfolge . . . . .	.222
b) Die italienische Einheit - Der neue Entwicklungsschub des deutschen Nationalismus: Der Siegeszug des borussischen Geschichtsmythos . . . . .	.228
3. Die «Revolution von oben» von 1862 bis 1871 . . . . .	.251
a) Der preußische Verfassungskonflikt: Der Kampf um die Heeresreform und die parlamentarische Monarchie . . . . .	.253
b) Der Aufstieg Bismarcks . . . . .	.264
c) Die drei Hegemonialkriege: Die Allianz zwischen preußischer Expansion und liberaler Nationalbewegung . . . . .	.280
Vom Krieg um Schleswig-Holstein zum deutschen Bürgerkrieg von 1866 . . . . .	.283
Vom Norddeutschen Bund zur neuen «deutschen Revolution»: Die großpreußische Staatsbildung von 1867/71 . . . . .	.301
4. Alternativen zur Reichsgründung? . . . . .	.331
5. Die Wiederbelebung der politischen Parteien, Gewerkschaften und Interessenverbände . . . . .	.335
6. Das politische System des Deutschen Kaiserreichs von 1871 . . . . .	.355
a) Deutsche «Konstitutionelle Monarchie»? . . . . .	.361
b) Bismarcks «Kanzlerdiktatur»? . . . . .	.362

c) Deutscher «Bonapartismus»?	363
d) «Charismatische Herrschaft» in Deutschland?.	368
<i>V. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur 377</i>	
1. Die Christlichen Kirchen	379
a) Der Protestantismus zwischen Staatskirche und Nationalreligion	380
b) Der Katholizismus zwischen ultramontaner Papstdiktatur und loyaler Massenfrömmigkeit	384
2. Der Ausbau des Schulsystems.	396
a) Die Elementarschulen	397
b) Die Gymnasien und anderen höheren Schulen.	405
3. Die Polytechnischen Institute auf dem Weg zur Technischen Hochschule.	414
4. Die Universitäten	417
5. Die Ausdehnung des literarisch-publizistischen Marktes: Konturen der modernen Kommunikationsgesellschaft	429
a) Die Buchproduktion.	430
b) Zeitschriften und Zeitungen.	434
c) Schriftsteller und Journalisten.	442
6. Der Pluralismus der Öffentlichkeit	445
<i>VI. Deutschland in der zweiten Phase seiner «Doppelrevolution»: Die Verankerung des Industriekapitalismus und die Gründung des reichsdeutschen Nationalstaats - Fortsetzung oder Beginn eines «deutschen Sonderwegs» ? 449</i>	

Sechster Teil
Das Deutsche Kaiserreich
1871-1914

<i>I. Die Bevölkerungsentwicklung.</i>	<i>493</i>
1. Das deutsche Bevölkerungswachstum in der Mitte des «Demographischen Übergangs».	494
2. Die deutsche Binnenwanderung	503
3. Die deutsche Urbanisierung	510
4. Der Höhepunkt und das Ende der deutschen Auswanderung	543
5. Der Beginn der Zuwanderung: Deutschland als Einwanderungsland.	545
<i>II. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft . . . 547</i>	
1. Die Hochindustrialisierung im Wechsel von Konjunktur und Krise	552

a) Die Depression von 1873 bis 1879.	552
b) Die Konjunktur von 1879 bis 1882.	567
c) Die Depression von 1882 bis 1886.	570
d) Die Konjunktur von 1886 bis 1890.	575
e) Die Depression von 1890 bis 1895.	577
f) Zwischenbilanz: 1873 [^] 51895.	579
g) Die Konjunkturlage von 1895 bis 1913.	595
h) Die Konjunktur von 1895 bis 1900.	607
i) Die Depression von 1900 bis 1902.	608
j) Die Konjunktur von 1902 bis 1907.	608
k) Die Depression von 1907 bis 1908.	608
l) Die Konjunktur von 1908 bis 1913.	609
m) Die Krise seit 1913.	610
2. Wachstumserfolge im ersten deutschen «Wirtschaftswunder» . . .	610
a) Die neuen Führungssektoren seit den 1890er Jahren: Großchemie - Elektrotechnik - Maschinenbau.	613
b) Die Irreversibilität der Industrialisierung: Vom «Agrarstaat» zum «Industriestaat».	618
3. Expansion - Konzentration - Protektion.	620
a) Der Siegeszug der Großunternehmen und Großbanken: Die zweite Etappe.	622
b) Die Kartellbewegung	632
c) Die Zollpolitik von 1879 bis 1914.	637
4. Deutscher Korporativismus und Aufstieg des Interventionsstaates	662
5. Das Handwerk in der Umstellung auf den Primat der Industrie . .	680
6. Die deutsche Landwirtschaft von 1876 bis 1914.	685
///. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Sozialer Ungleichheit.</i>	700
1. Die beschleunigte Expansion der marktbedingten Klassen: Die reichsdeutsche Klassengesellschaft	702
2. Das Bürgertum	712
a) Die Bourgeoisie im Aufstieg.	716
b) Das Bildungsbürgertum in der Erweiterung	730
c) Das Kleinbürgertum in der Expansion: «Alter» und «Neuer» Mittelstand	750
d) Homogenisierung und Desintegration des Bürgertums im Wi- derstreit-Erfolge und Grenzen der «Bürgerlichen Gesellschaft» .	763
3. Die Klassen der Arbeiterschaft	772
4. Der Adel zwischen Herrschaftselite und Unternehmerklasse . . .	805
5. Die bäuerlichen Besitzklassen und das Landproletariat	825
6. Die Sozialhierarchie des kaiserlichen Deutschland: Das markt- gesellschaftliche Klassensystem mit ständischem Überhang	843

IV. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Politischer Herrschaft</i>	848
A. Die Bismarckära: Charismatische Herrschaft von 1871 bis 1890	849
1. Das politische Herrschaftssystem	849
a) Bismarcks Kanzlerregime: Koordination in der Herrschafts- zentrale	849
b) Die Monarchie als zweites Herrschaftszentrum	854
c) Die Bürokratie als drittes Herrschaftszentrum: Machtträger und Machtinstrument	857
d) Der Reichstag als viertes Machtzentrum	864
Der Nationalliberalismus als Quasi-Regierungspartei bis 1878	866
e) Das Militär als fünftes Machtzentrum	873
Die Heerespolitik bis 1890.	875
Der Strukturwandel des deutschen Militarismus.	880
f) Staatsfinanzen und Steuerpolitik	885
2. Innenpolitische Krisenherde	889
a) Säkularisierter Staat, protestantischer Liberalismus und militante Kirche im Grundsatzkonflikt: Der Kulturkampf	892
b) Das Sozialistengesetz gegen die «roten Reichsfeinde».	902
c) Die staatliche Sozialpolitik: Intentionen und Leistungen — Grenzen und Zukunftschancen.	907
d) Der Zerfall und die Renaissance des politischen Konservatismus.	915
Die «Deutschkonservative Partei».	917
Die «Freikonservative Partei».	920
Die «Christlichsoziale Partei».	921
Die Anfänge der «Opposition von rechts».	923
e) Der Aufstieg des modernen politischen Antisemitismus	924
3. Die konservative «Wende» von 1878/79.	934
a) Die «Sammlungspolitik» des «Solidarprotektionismus».	934
b) Die Anfänge des autoritären Interventionsstaats.	936
4. Die «politische Religion» des reichsdeutschen Nationalismus	938
a) Der Inhaltswandel des Nationalismus seit den 1870er Jahren: Der Untergang des Liberalnationalismus und der Aufstieg des Reichsnationalismus.	946
b) Die Nationalitätenpolitik: Polen-Elsaß-Lothringer-Dänen	961
5. Die Interdependenz von Innenpolitik und Außenpolitik	965
a) Das Reich im Staatensystem.	966
Die «Krieg-in-Sicht»-Krise von 1875.	968
Das Verhältnis zu den Großmächten: Frankreich - Groß- britannien-Rußland.	970

b)	Der deutsche Imperialismus	175
	Deutscher Wirtschaftsimperialismus: Protegierter Außenhandel - Überseeische «Schutzgebiete» - Das Kolonialreich	980
	Bismarcks Sozialimperialismus	985
6.	Das sammlungspolitische Machtkartell von 1878 bis 1890	990
a)	Der Zerfall von Bismarcks Machtbasis und sein Sturz	993
B.	Die wilhelminische Polykratie von 1890 bis 1914	1000
1.	Die Dauerlabilität des politischen Systems von 1890 bis 1914	1000
a)	Konservative Lernbereitschaft: Der Caprivi-Kurs und sein Mißerfolg, 1890 bis 1894	1005
b)	Polarisierung und Reformmoratorium: Hohenlohes Kanzlerschaft, 1894 bis 1900	1006
c)	Das Schaukelsystem Bülow's: Scheinerfolge und Krisen, 1900 bis 1909	1008
d)	Die Ausweglosigkeit von Bethmann Hollwegs «Politik der Diagonalen», 1909 bis 1914	1011
e)	Der Kaiser und seine Institutionen: Einfluß und Grenzen eines wilhelminischen Herrschaftszentrums	1016
f)	Die Kontinuität der bürokratischen Herrschaft	1020
g)	Reichsfinanzen und Steuerpolitik	1034
2.	Parteien — Verbände — Reichstag. Autoritärer Korporativismus oder schleichende Parlamentarisierung?	1038
a)	Der Aufstieg der Sozialdemokratie zur Massenbewegung	1045
b)	Der Liberalismus zwischen Zersplitterung und Behauptung	1050
c)	Das Zentrum als Konfessionspartei und Allianz sozialer Bewegungen	1055
d)	Die Konservativen und der «Bund der Landwirte».	1060
e)	Der politische Antisemitismus-Aufstieg oder Niedergang?	1063
3.	Der Triumph der politischen Ideologien	1066
a)	Die Radikalisierung des Reichsnationalismus	1067
b)	Die nationalistischen Agitationsverbände	1071
c)	Der Sozialdarwinismus	1081
4.	Reform und Protest	1085
a)	Die Sozialpolitik nach 1890	1086
b)	Die Frauenbewegung	1090
c)	Die Jugendpolitik und Jugendbewegung	1097
d)	Die Friedensbewegung	1104
5.	Rüstungspolitik und Imperialismus	1109
a)	Der Ausbau des Heeres von 1893 bis 1913	1110
b)	Das Hasardspiel des Schlieffenplans	1114
c)	Die innenpolitischen Aufgaben der Armee und ihre soziale Zusammensetzung	1121

d) Der Militarismus: Die Zabern-Affäre von 1913	1125	
e) Der Schlachtflottenbau: Außen- und innenpolitische Dimensionen deutscher Vabanquepolitik	1129	
f) Der Imperialismus als «Weltpolitik».	1137	
Der Sozialimperialismus als Strategie der innenpolitischen Krisenbewältigung	1138	
Die Mißerfolge des «formellen» und «informellen» Imperialismus	1141	
g) Das Verhältnis zu den Großmächten: Feindbilder und Kriegsmentalität	1145	
6. Die Julikrise 1914: Die Flucht nach vorn	1152	
V. <i>Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur</i> 1169		
1. <i>Die Christlichen Kirchen</i>	1171	
a) Die Evangelische Staatskirche: Nationalprotestantismus und Kulturprotestantismus.	1173	
b) Der Katholizismus: Aggressive Defensive und weltoffene Erneuerung	1181	
2. Das Schulsystem	1191	
a) Die Volksschulen	1192	
b) Die Gymnasien und das Vordringen anderer höherer Schulen	1201	
3. Die Universitäten als Vorbild der wissenschaftlichen Welt	1209	
4. Die Technischen Hochschulen und der Beginn der Groß- forschung	1224	
5. Der literarisch-publizistische Markt und der Übergang zur modernen Kommunikationsgesellschaft	1232	
a) Unterhaltungsliteratur und Schriftsteller.	1233	
b) Zeitschriften und Zeitungen, Journalisten und Verleger	1236	
6. Die liberale und konservative Öffentlichkeit — Die sozialdemokratische und katholische Gegenöffentlichkeit	1243	
VI. <i>Deutschland am Ende des langen 19. Jahrhunderts: Das Janusgesicht von Moderne und Tradition vor dem Beginn des neuen «Dreißigjährigen Krieges»</i>		1250

Anhang

<i>Anmerkungen</i>	1299
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	1494
<i>Personenregister</i>	1499
<i>Sachregister</i>	1510